

Armut in Zahlen 2017 – Situation, Entwicklung & Handlungsansätze

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER: Sozial- und Sportdezernat / Koordinationsstelle Sozialplanung



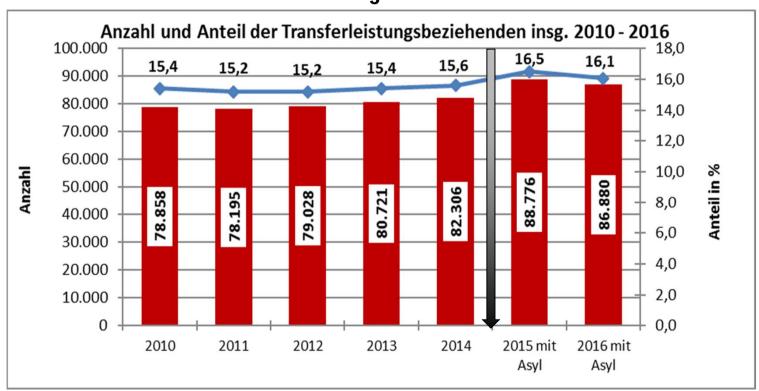
Drei Anlässe

- 1. Dynamische Entwicklungen, Zuzugsbewegungen
- 2. Konjunktureller Aufschwung, sinkende Arbeitslosigkeit
- 3. Neudefinition des hannoverschen Transferleistungs- / Armutsindikators



Armutsentwicklung 2010 bis 2016

Anzahl und Anteil der Transferleistungsbeziehenden*

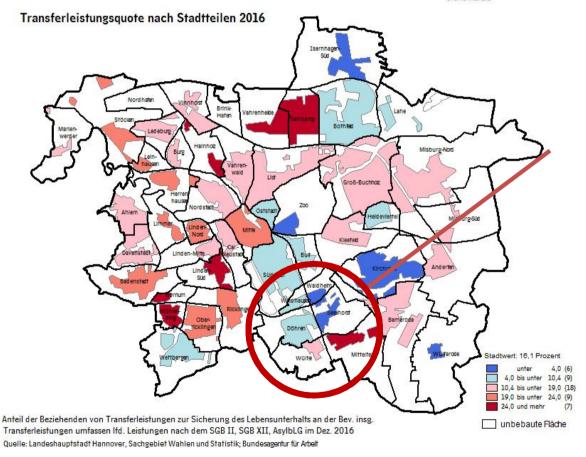


SGB II, SGB XII, seit 2015 (!) inkl. Asylbewerberleistungsbeziehende. Jeweils zu Ende Dezember. Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik und Bundesagentur für Arbeit



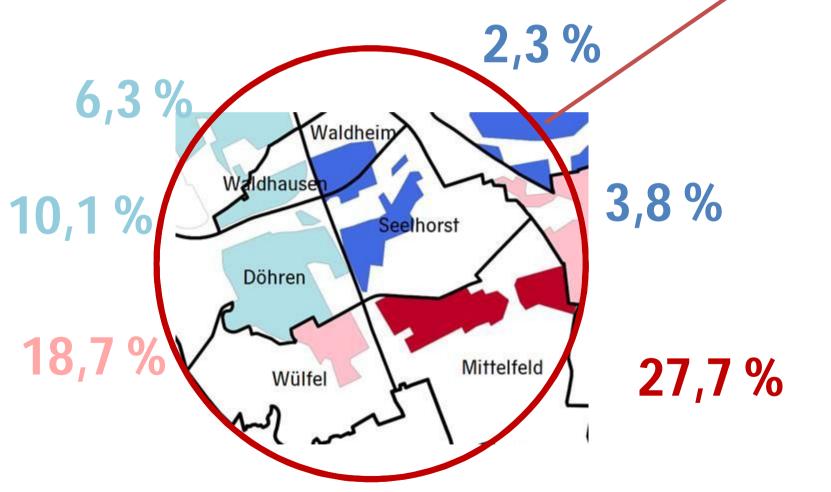
Ungleichverteilung über die Stadtteile

Landeshauptstadt Hannover Koordinationsstelle Sozialplanung / Statistikstelle





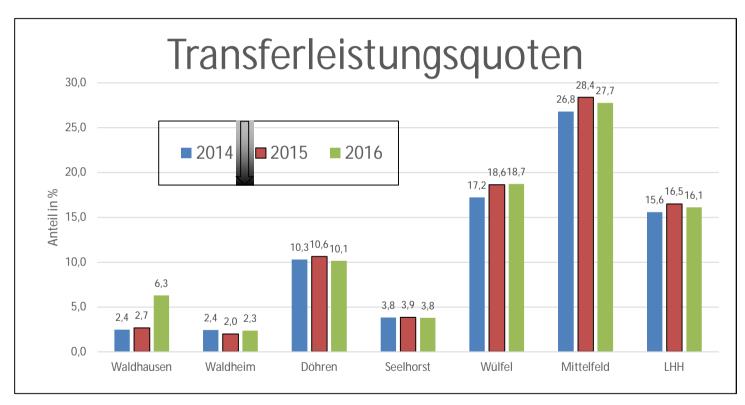
Transferleistungsquoten im Stadtbezirk Döhren-Wülfel Dez. 2016



LANDESHAUPTSTADT HANNOVER: Koordinationsstelle Sozialplanung Folie 5



Entwicklung im Stadtbezirk Döhren-Wülfel, 2014 - 2016



SGB II, SGB XII, seit 2015 inkl. Asylbewerberleistungsbeziehende. Jeweils zum Stichtag Dezember. Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik und Bundesagentur für Arbeit



Wer ist wie häufig betroffen?

Armutsbetroffenheit unterschiedlicher Gruppen in Hannover, Dez. 2016

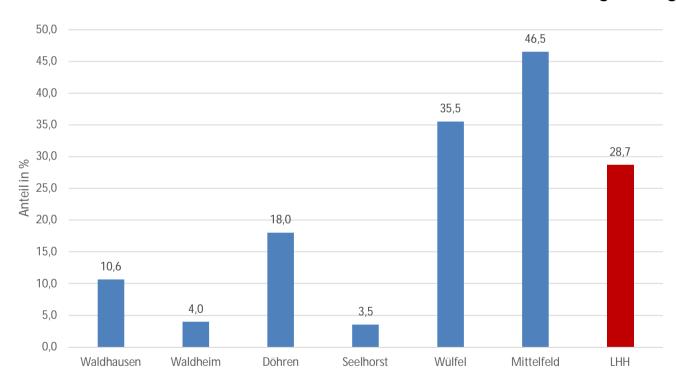


SGB II, SGB XII, seit 2015 inkl. Asylbewerberleistungsbeziehende. Jeweils zum Stichtag Dezember. **Quelle**: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik und Bundesagentur für Arbeit



Kinderarmut im Stadtbezirk Döhren-Wülfel

Armutsbetroffenheit: Kinder in Familien mit Transferleistungsbezug, Dez. 2016

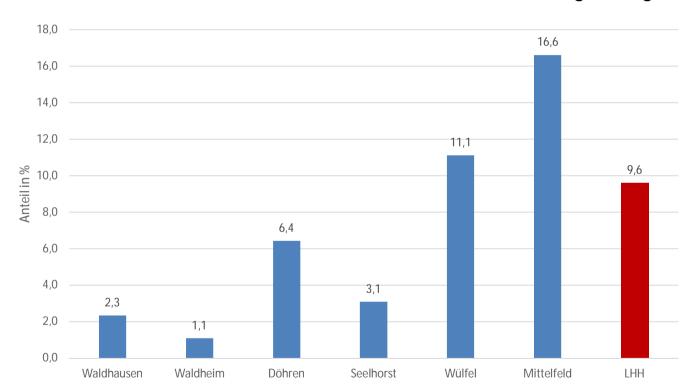


SGB II, SGB XII, seit 2015 inkl. Asylbewerberleistungsbeziehende. Jeweils zum Stichtag Dezember. **Quelle**: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik und Bundesagentur für Arbeit



Altersarmut im Stadtbezirk Döhren-Wülfel

Armutsbetroffenheit: Generation 60+ mit Transferleistungsbezug, Dez. 2016



SGB II, SGB XII, seit 2015 inkl. Asylbewerberleistungsbeziehende. Jeweils zum Stichtag Dezember. **Quelle**: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik und Bundesagentur für Arbeit



Was tut Hannover? Beispielhafte Handlungsansätze

Beispielhafte Handlungsansätze

- 1. Kommunikation, Transparenz, Armutsberichterstattung
- 2. Hannoverscher Weg: Teilhabe <u>TROTZ</u> Armut
 - Teilhabe in jedem Alter
 - Teilhabe im Quartier
 - Alters- und quartiersübergreifend





Hannoverscher Weg: Teilhabe in jedem Alter

	In jedem Alter
0	frühkindliche Bildung und Betreuung (Krippenplatzausbau,
7	Familienzentren)
	Sprachförderung (von Rucksackmüttern bis Integrationslotsen)
15	Sportgutscheine für Kinder
	Lange Nacht der Berufe
24	■ Vereinbarkeit von Familie und Beruf (von Notfallbetreuung bis
42	Ganztagsschule)
43	Elternbildung: Elterntreffs / GemeinsamWachsenGruppen
61	"Familienkompass" / Kleiner Geldbeutel
	Wohngeldkampagne / Alter-Armut-Schulden
75	"Rente und mehr"
	Partnerbesuchsdienst, Formularlotsen
99 Jahre	Seniorenbegegnungsstätten



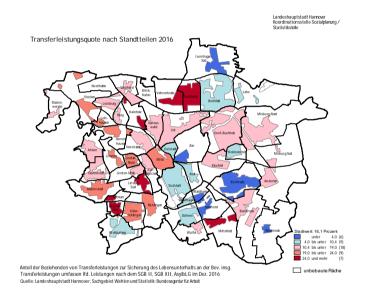
Teilhabe im Quartier Teilhabe zielgruppen- und quartiersübergreifend

Im Quartier

- Soziale Stadt
- Alter(n)sgerechte Quartiersentw.
- Gemeinwesenarbeit
- Dezentrale Beratung + Begegnung
- Nachbarschaftseinrichtungen
- Tauschbörsen, Stöbertreffs

Übergreifend

- Sport im Park / HAZ-Weihnachtshilfe
- HannoverAktivPass
- Beschäftigungs- und Wirtschaftsförderung
- Kostenloser Museumsfreitag





Dezernat III

Koordinationsstelle Sozialplanung

Trammplatz 2, Neues Rathaus

Kontakt:

Tel: 0511 - 168 -46966 / -46459

Mail: D3_Sozialplanung@hannover-stadt.de

Danke

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER



(Hannoverscher) Armutsbegriff

1. EU-Definition: Relative Einkommensarmut: Weniger als 60 % des nationalen / regionalen (bedarfsgewichteten)
Medianeinkommens

Einpersonenhaushalt: < 953 Euro netto (2016 Niedersachsen)

Armutsquote Hannover: ca. 21 %

- 2. Hannoversche Definition: Bezug von Transferleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts:
 - SGB II
 - SGB XII
 - seit 2015 inkl. Asylberberleistungsbeziehende

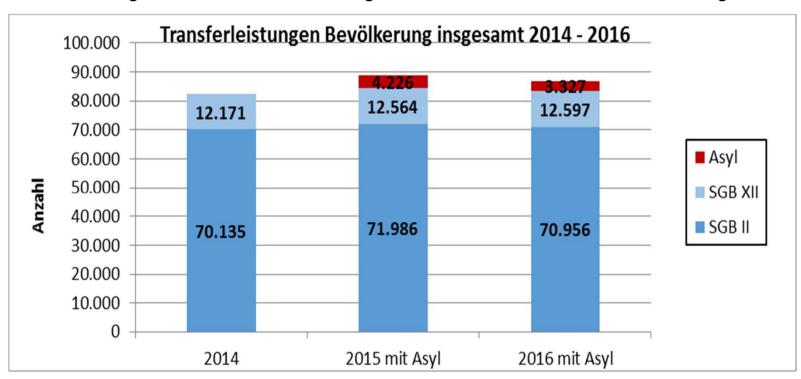
Armutsquote Hannover: ca. 16 %

3. Objektive / subjektive / relative Armut



Armutsentwicklung 2014 bis 2016

Entwicklung und Zusammensetzung 2014 bis 2016, Stadt Hannover insgesamt



SGB II, SGB XII, seit 2015 (!) inkl. Asylbewerberleistungsbeziehende. Jeweils zu Ende Dezember. Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik und Bundesagentur für Arbeit